Scuol - Landeck : die neue Postautolinie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774360

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rechts: Die ganze Bevölkerung des schmucken tirolischen Dorfes Pfunds mit Musik und Trachten erwartete am 14. Mai das erste seit dem Kriege die Strecke Scuol—Landeck befahrende Schweizer Postauto. — A droite: Musique en tête, et costumée, la population du coquet village tyrolien de Pfunds a accueilli le 14 mai le premier car postal qui ait effectué, depuis la guerre, le parcours Scuol—Landeck.
Photo: Rauch.

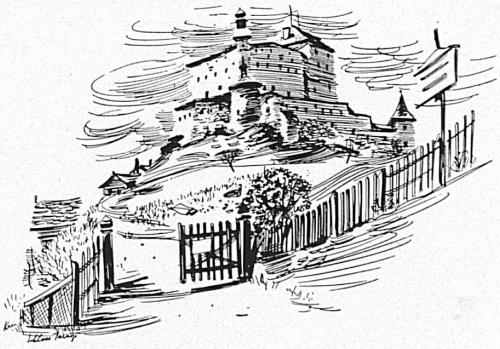
Oben: An der schweizerisch—österreichischen Grenze beim Schalklhof. — Ci-dessus: La frontière austro-suisse près de Schalklhof. Photo: Rauch.

SCUOL — LANDECK

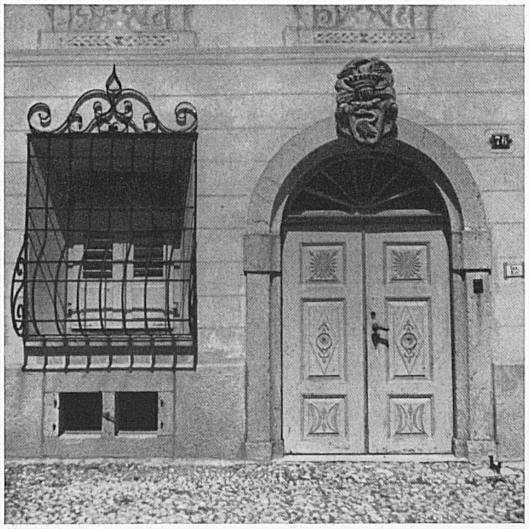
Die neue Postautolinie

Das Netz der schweizerischen Autopostlinien hat eine bedeutsame Erweiterung erfahren. Die Linie Scuol–Landeck ist diesen Sommer eröffnet worden – eigentlich sollte man sagen wiedereröffnet –, denn sie stand bis 1939 im Betrieb und verschwand dann infolge des Weltkrieges von der Bildfläche. Damit ist ein weiteres «Luftloch» nach dem Ausland, und zwar Richtung Österreich, geschaffen worden. Man darf hoffen, daß diese Reisemöglichkeit nicht nur einseitig benützt werden wird, sondern daß die verdienstvollen Anstrengungen der PTT auch dem schweizerischen Fremdenverkehr zum Nutzen gereichen mögen.

Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten, die sich in Scuol, Pfunds und Landeck abwickelten, wurde leise darauf hingewiesen. Vor allem die Bevölkerung von Pfunds nahm an dem erfreulichen Ereignis ganz besonders regen Anteil. Außer den PTT-Behörden von Bern war der Generaldirektor der österreichischen PTT-Verwaltung höchst persönlich anwesend, um auf diese Weise das Interesse seiner Verwaltung an der neuen Verbindung betonen zu können. Sgr.

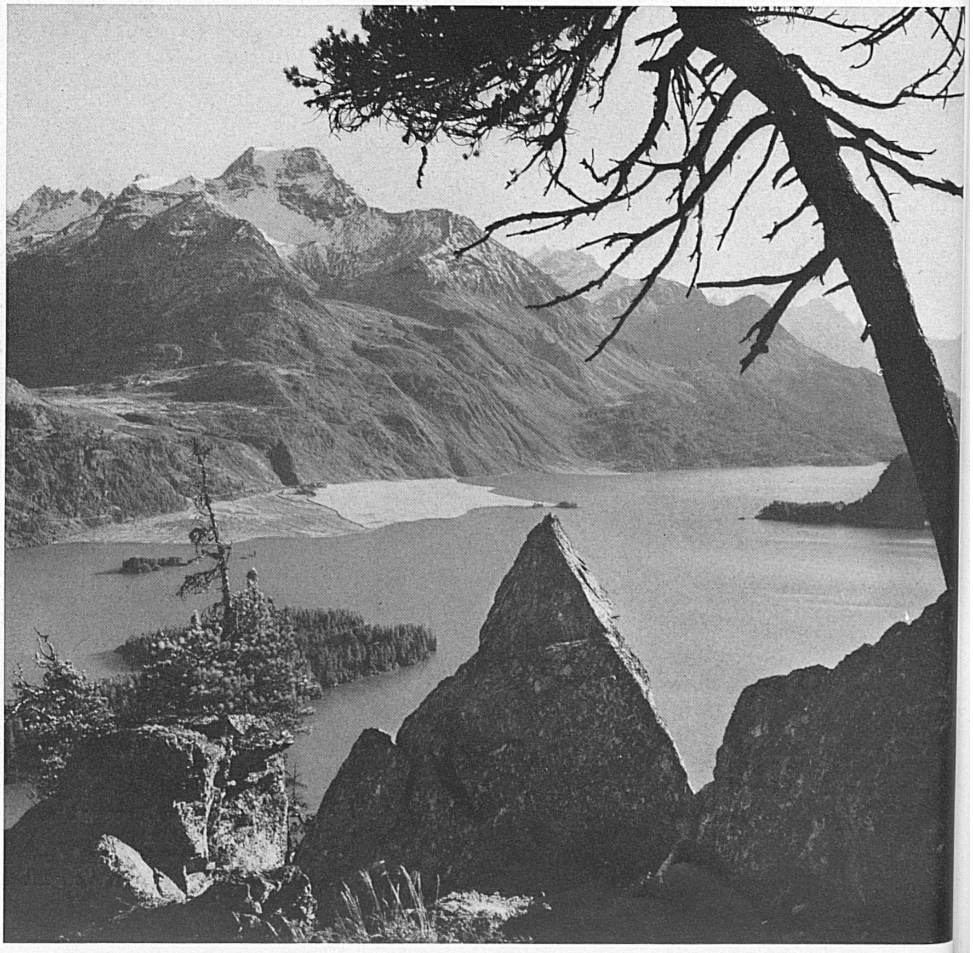


Rechts: Das Schloß Tarasp. — Right: Tarasp Castle. — A droite: Le château de Tarasp.
Zeichnung von Fritz Krumenacher.



Oben: Eingangsfront eines Engadiner Hauses in Sils/Baselgia. — Top: Front of an Engadine house at Sils/Baselgia. — Ci-dessus: Entrée d'une maison engadinoise à Sils-Baselgia. Photo: Kasser.

A GLIMPSE OF SILS-MARIA



Rechts: Der Silsersee mit der Halbinsel Chasté links im Vordergrund, dem Delta des Fedozbaches am jenseitigen Ufer und dem Piz della Margna darüber. — Right: The Lake of Sils, showing the Chasté Peninsula in left foreground and the delta of the Fedoz on the far bank, with the Piz della Margna above it. — A droite: Le lac de Sils avec la presqu'île de Chasté au premier plan à gauche et, sur l'autre rive, le delta de la Fedoz dominé par le Piz de la Margna.
Photo: Meerkämper.